

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis in der Metropolregion Rhein-Neckar sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/-n Sozialarbeiter/-in bzw. Sozialpädagogen/-in mit staatlicher Anerkennung (m/w/d)

für die **Schulsozialarbeit in Teilzeit** (75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer / eines Vollzeitbeschäftigten). Derzeit wird geprüft, ob zukünftig eine Vollzeitbeschäftigung möglich sein wird. Die Stelle ist an einer Schule in Trägerschaft des Rhein-Pfalz-Kreises zu besetzen.

Schulsozialarbeit ist ein eigenständiges Handlungsfeld der Jugendhilfe am Standort Schule. Sie beruht auf freiwilliger Grundlage und versteht sich als Prävention vor Ort. Primär ist sie auf die Beratung, Begleitung und Förderung der Schüler ausgerichtet. Schule und Schulsozialarbeit haben das gemeinsame Ziel, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu unterstützen und Ihnen Kompetenzen zu vermitteln, damit sie das gesellschaftliche Leben mitgestalten und die Herausforderung des Alltags bewältigen können. Konzeptionelles und selbstständiges Arbeiten prägen die Tätigkeit. Schulsozialarbeiter/innen arbeiten mit anderen Fachdiensten zusammen und unterstützen den Allgemeinen Sozialdienst der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis.

Wir erwarten insbesondere einen Hochschulabschluss (Bachelor/FH) im Handlungsfeld Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung. Wünschenswert ist Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Kindern. Die Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den eigenen PKW für Dienstfahrten gegen Reisekostenvergütung zur Verfügung zu stellen, werden vorausgesetzt.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe S 11b TVöD. Bewerbungen behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Stelle kann auch mit Teilzeitkräften besetzt werden, die sich gegenseitig ergänzen.

Die Kreisverwaltung ermöglicht durch flexible Arbeitszeiten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und gewährt die im Öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (u. a. Zusatzversorgung).

Wenn Sie über die entsprechenden Qualifikationen verfügen und an einer Mitarbeit interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **27.09.2019** vorzugsweise per E-Mail (Anhänge bis maximal 5 MB bitte in einer Datei) an bewerbung@kv-rpk.de oder an die

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Abteilung 1
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen am Rhein